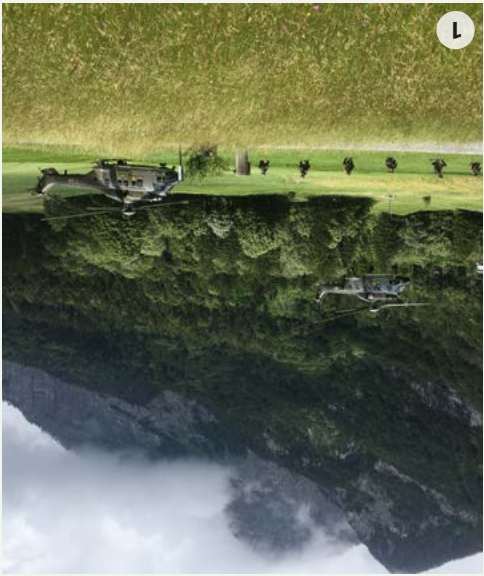




2



1



Weitere Informationen
zum Programm
Natur – Landschaft –
Armee (NLA)

Titelfoto:
Der Wanderfalke ist mit bis
zu 390 km/h im Sturzflug das
schnellste Lebewesen.
(David Külling)

Fotos:
Peter Keusch: 2
Markus Staub: 1
David Külling, KOMZ Natur VBS: 3, 4

der Erdkröte nachgewiesen werden.
Amphibien und Libellen. 2011 konnte die Fortpflanzung
Weiherr: Dauerhaft wasserführende Weiherr fördern die
den konsequent bekämpft.



• **Problemflanzen:** Invasive gebietsfremde Arten wer-
regimes wird eine artenreiche Ruderalfläche erhalten.
Ruderalfläche: Durch eine Regulierung des Schnitt-
kleintierarten Lebensraum.



• **Waldänder:** Dank regelmässiger Auslichtung bieten
die Waldänder vielen wärmeliebenden Blumen- und
Einzelbäume (wie z. B. dieser Apfelbaum (4)) gefördert.
den die für Vögel und Kleintiere wertvollen Hecken und



• **Hecken und Gehölze:** Mit regelmässiger Pflege wer-
der Feuerilie (3).

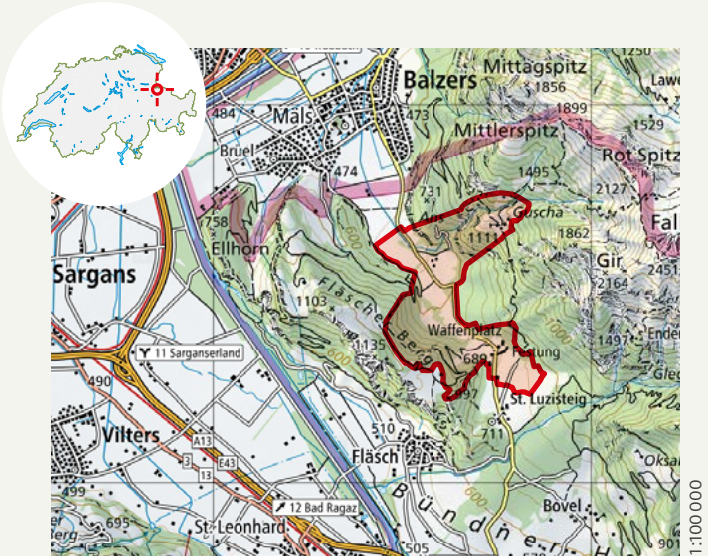


breitung von Arten der Roten Liste gefördert – wie z. B.
die Naturwerte erhalten und der Erhalt und die Aus-
extensives Weidesystem vereinbart. Dadurch werden
Extensivweide: Mit der Landwirtschaft wird ein
artenreichen Wiese gesichert wird.

• **Magerwiese:** Mit der Landwirtschaft wird ein extensi-
ves Schnitt- und Düngesystemen sowie spezifische
Pflegemassnahmen vereinbart, womit der Erhalt einer
artenreichen Wiese gesichert wird.

Mit dem Programm Natur – Landschaft – Armee (NLA)
setzt das VBS auf dem Schiessplatz St. Luzisteig verschie-
dene Massnahmen um:

Schutz und Aufwertung



Armeeareale – Oasen mitten in einer stark genutzten Landschaft

Seit 2001 ist das Programm Natur – Landschaft – Armee auf rund
150 Armeearealen in Umsetzung. Das VBS erfasst und erhält die
Vielfalt der Arten und ihrer Lebensräume auf den eigenen Arealen
und fördert sie, wo dies verhältnismässig ist. In einem Dossier
sind für jedes Armeeareal die Militär-, Landwirtschafts- und
Freizeitnutzungen mit den Naturwerten aufeinander abgestimmt.
Das Dossier regelt auch den Unterhalt der schützenswerten
Lebensräume und die Erfolgskontrolle.

Dieses Engagement lohnt sich! Schützenswerte Lebensräume
sind auf den Waffen-, Schiess- und Militärflugplätzen häufiger
verbreitet als im Rest des Landes. Deshalb sind auf Armeearealen
überdurchschnittlich häufig Vogel- und Pflanzenarten zu
beobachten, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen.
Darüber hinaus ist die überwiegende Mehrheit der für landwirt-
schaftliche Gebiete typischen Vogelarten auf Militärarealen
häufiger anzutreffen als in nahe gelegenen ländlichen Gebieten.

Kontakt

Ausbildungszentrum der Armee [AZA], Kdo Waffenplatz,
Gebäude BK, Kaserne, CH-8880 Walenstadt
+41 58 466 36 36, aza@vtg.admin.ch

Biodiversität

Die Lebensräume beherbergen viele Tier- und Pflanzenar-
ten der Roten Liste gefährdeter und geschützter Arten.
Über 300 Pflanzenarten kommen hier vor, darunter ver-
schiedene Orchideen, Zyklamen und Felsenmispel. Zudem
konnten über 40 Brutvogelarten kartiert werden – unter
anderem gelang auch die Beobachtung des Wanderfalken,
des schnellsten Lebewesens. Weiter kommen auf dem
Schiessplatz viele Insektenarten vor. Als Beispiel kann der
Russische Bär (2) genannt werden, der auf der Roten Liste
der vom Aussterben bedrohten Arten aufgeführt ist.

sowie ökologisch wertvolle Steinhäuten.
den, Heckenstrukturen, Einzelbäume, Weiherr und Tümpel
bensräume wie nährstoffarme Magerwiesen, Extensivwei-
Areal des Schiessplatzes gibt es 65 schützenswerte Le-
inklusive Häuser- und Ortskämpf – genutzt (1). Auf dem
Heute wird das Gebiet ganzjährig für Gefechtsschiessen –
15. Jahrhundert, welche als militärische Sperre diente.
gen historischen Verkehrsweg und einer Festung aus dem
Der Schiessplatz St. Luzisteig gründet auf einem wichti-

Naturschutzgebiet
Waffenplatz Walenstadt

Schiessplatz St. Luzisteig

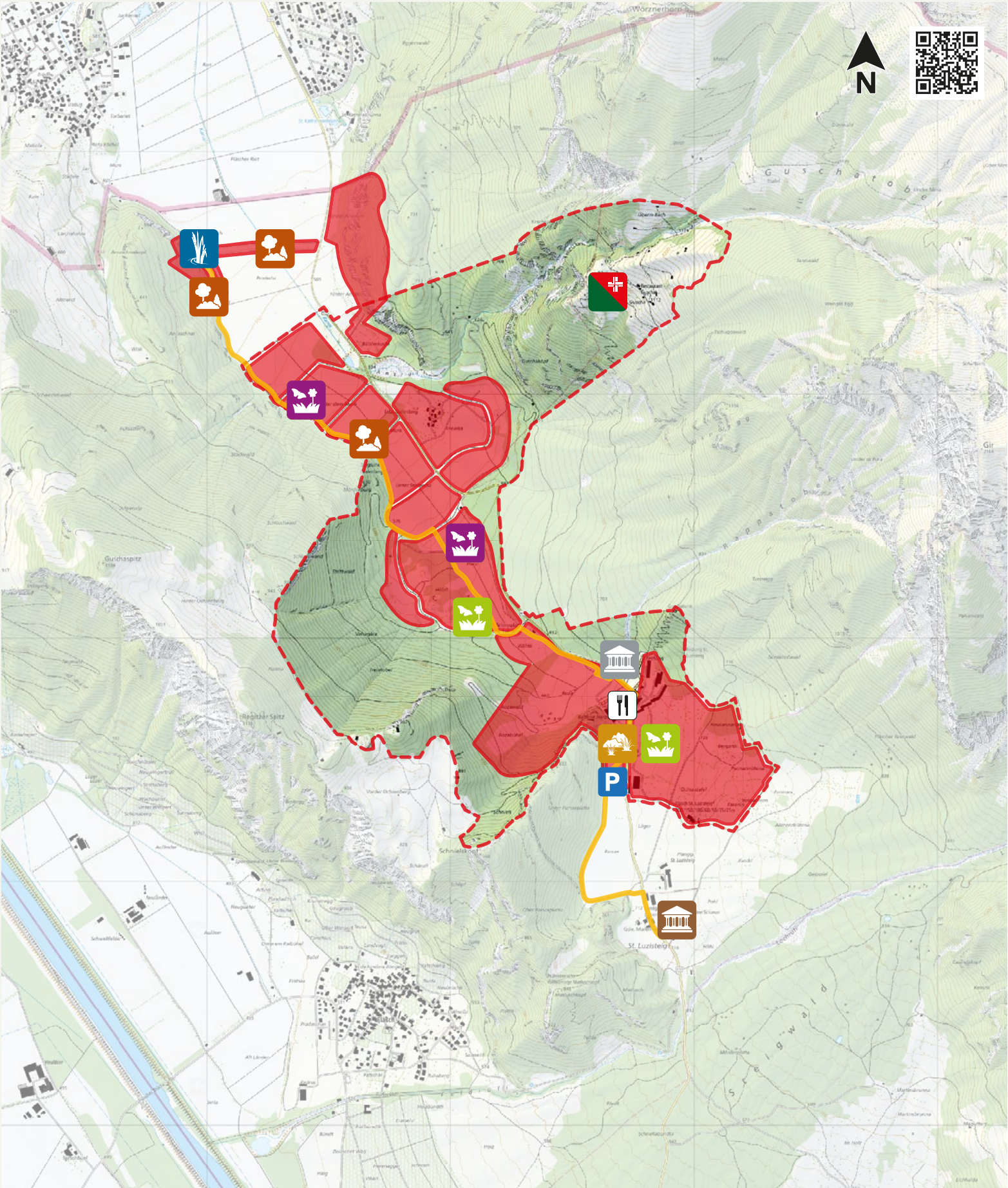
AREA
PROTEGITA
SUISSE
TERRETTORIA DA
SCHUTZ
SUISSE
AIRE
PROTEGEE
SUISSE

NATUR,
LANDSCHAFT
UND ARMEE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS



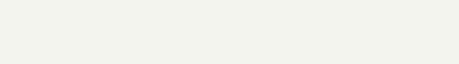
Schiessplatz St. Luzisteig

Waffenplatz Walenstadt

-  **Artenreiche Extensivwiese**
beherbergt u. a. seltene Pflanzen und Insekten
-  **Artenreiche Extensivwiese**
beherbergt u. a. die Feuerlilie
-  **Weiher**
bietet ein Lebensraum für Amphibien und Libellen
-  **Lichte Waldränder und Hecken**
beherbergen u. a. Vögel, Reptilien, Kleinsäuger
-  **artenreiche Ruderalfläche**
beherbergt u. a. seltene Pionierarten
-  **Festung St. Luzisteig**
-  **Militärmuseum St. Luzisteig**
-  **Naturschutzgebiet**
-  Schiessplatzareal
-  Wanderweg*
-  Sperrzone
-  Restaurant Panorama
-  Öffentliche Parkplätze

*Umleitungen bei Schiessübungen vorbehalten (Schiessanzeige und Absperrungen beachten) – wenn keine militärischen Übungen stattfinden sind die Strassen unter Einhaltung der ausgeschilderten Fahrverbote benutzbar.

 Schiessanzeige St. Luzisteig

 0 200 400 600 800 1000 m
1:20 000

